

Kriegsgefangenenlager in Puchheim

Das Kriegsgefangenenlager Puchheim war ein Mannschaftslager während des Ersten Weltkriegs. Es zählte von 1915 bis 1918 regelmäßig über 16.000 Gefangene, größtenteils Russen und Franzosen, von denen allerdings jeweils über 14.000 in den 16 Außenlagern untergebracht waren. Von April 1917 bis November 1918 stand dem Lager Oberstleutnant Wilhelm Weißenberger als Kommandant vor.

Bibliography:

GIERSTORFER, Wolfgang, Das Lager Geltendorf. Eine Außenstelle des Kriegsgefangenenlagers Puchheim im Ersten Weltkrieg, in: Amperland. Heimatkundliche Vierteljahresschrift für die Kreise Dachau, Freising und Fürstenfeldbruck 30 (1994), S. 252-257.

HAGE, Erich / ECHTLER, Ellen, Gefangen in Puchheim. Puchheimer Kriegsgefangenenlager 1914 bis 1921, München 2014.

SCHERL, Michael, Das Kriegsgefangenenlager in Puchheim im Ersten Weltkrieg, in: Amperland: heimatkundliche Vierteljahresschrift für die Kreise Dachau, Freising und Fürstenfeldbruck 21,4 (1985), S. 179-182, in: www.zeitschrift-amperland.de (Last access: 19.09.2014).

WALTER, Dirk, Die Kriegsgefangenen, in: Münchener Merkur Nr. 127 vom 4. Juni 2014.

Recommended quotation:

Kriegsgefangenenlager in Puchheim, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', keyword no. 11050, URL: www.pacelli-edition.de/en/Keyword/11050. Last access: 01-06-2024.